

Christine Hunner-Kreisel · Sabine Andresen (Hrsg.)

Kindheit und Jugend in muslimischen Lebenswelten

# Kinder, Kindheiten, Kindheitsforschung Band 1

Herausgegeben von

Sabine Andresen

Isabell Diehm

Christine Hunner-Kreisel

Klaus Peter Treumann

Die aktuellen Entwicklungen in der Kinder- und Kindheitsforschung sind ungeheuer vielfältig und innovativ. Hier schließt die Buchreihe an, um dem Wissenszuwachs sowie den teilweise kontroversen Ansichten und Diskussionen einen angemessenen Publikationsort zu geben. Ausgehend vom Zentrum für Kindheits- und Jugendforschung an der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Bielefeld werden sowohl die aktuelle Kinderforschung mit ihrem stärkeren Akzent auf Perspektiven und Äußerungsformen der Kinder selbst als auch die neuere Kindheitsforschung und ihr Anliegen, historische, soziale und politische Bedingungen des Aufwachsens von Kindern zu beschreiben wie auch Theorien zu Kindheit zu analysieren und zu rekonstruieren, ein breit gefächertes Publikationsforum finden.

Die beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Zentrum sind mit unterschiedlichen Schwerpunkten in der Kinder- und Kindheitsforschung verankert und tragen zur aktuellen Entwicklung bei. Insofern versteht sich die Reihe auch als ein neues wissenschaftlich anregendes Kommunikationsnetzwerk im nationalen, aber auch im internationalen Zusammenhang. Letzterer wird durch eine größere Forschungsinitiative über Kinder und ihre Vorstellungen vom guten Leben aufgebaut. Daran sind sowohl die Reihenherausgeberinnen und -herausgeber als auch die Vorstandsmitglieder des Zentrums maßgeblich beteiligt.

Entlang der beiden Forschungsperspektiven – Kinder- und Kindheitsforschung – geht es den Herausgeberinnen und dem Herausgeber der Reihe ‚Kinder, Kindheiten, Kindheitsforschung‘ darum, aussagekräftigen und innovativen theoretischen, historischen wie empirischen Zugängen aus Sozial- und Erziehungswissenschaften zur Veröffentlichung zu verhelfen. Dabei sollen sich die herausgegebenen Arbeiten durch teildisziplinäre, interdisziplinäre, internationale oder international vergleichende Schwerpunktsetzungen auszeichnen.

Christine Hunner-Kreisel  
Sabine Andresen (Hrsg.)

# Kindheit und Jugend in muslimischen Lebenswelten

Aufwachsen und Bildung  
in deutscher und internationaler  
Perspektive



**VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über  
<<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

1. Auflage 2010

Alle Rechte vorbehalten

© VS Verlag für Sozialwissenschaften | GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden 2010

Lektorat: Stefanie Laux

VS Verlag für Sozialwissenschaften ist Teil der Fachverlagsgruppe  
Springer Science+Business Media.

[www.vs-verlag.de](http://www.vs-verlag.de)



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: KünkelLopka Medienentwicklung, Heidelberg  
Druck und buchbinderische Verarbeitung: Rosch-Buch, Scheßlitz  
Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier  
Printed in Germany

ISBN 978-3-531-16751-0

## **Inhalt**

Vorwort .....	7
---------------	---

### **Einleitung**

*Sabine Andresen und Christine Hunner-Kreisel*

Kindheit und Jugend in muslimischen Lebenswelten: Aufwachsen und Bildung in deutscher und internationaler Perspektive .....	11
--	----

### **I. Religion, Bildung und Politik:**

#### **Kritische Perspektiven auf muslimische Lebenswelten**

*Micha Brumlik*

Jugend, Religion und Islam – einige grundsätzliche Erwägungen .....	29
---	----

*Mona Abaza*

The Expanding and Controversial Role of Al-Azhar in Southeast Asia .....	45
--	----

*Isabell Diehm*

Religion ist im Spiel – oder virulent. Diskursive und interaktive Inszenierungen ethnischer Differenz .....	59
--	----

*Arne Schäfer*

Zwischen »Kampf« und »Rendezvous« der Kulturen. Der Islam im sozialwissenschaftlichen Diskurs – Konsequenzen für die Kindheits- und Jugendforschung .....	77
---	----

### **II. Die Herausforderungen der Moderne für muslimische Jugendliche**

*Julia Gerlach*

Pop-Islam revisited: Wohin entwickelt sich die transnationale Jugendbewegung der »neuen Prediger« in Europa und in der Arabischen Welt? .....	109
---	-----

*Manja Stephan*

Erziehung, Moralität und Reife: Zur Popularität privater religiöser Kurse im städtischen Tadschikistan .....	125
---	-----

*Hülya Taşcı*

Funktion von Zazaki und der kurmancî Sprache im Kontext der alevitischen Identität .....	143
---	-----

<i>Hans-Jürgen von Wensierski und Claudia Lübcke</i>	
HipHop, Kopftuch und Familie – Jugendphase und Jugendkulturen junger Muslime in Deutschland .....	157
<i>Christine Hunner-Kreisel</i>	
Respekt als generationales Muster? Aufwachsen im Kontext von Migration und familialen muslimischen Lebenswelten .....	177
<b>III. Herausforderungen in pädagogischen Kontexten</b>	
<i>Hacı-Halil Uslucan</i>	
Erziehungsstile und Integrationsorientierungen türkischer Familien .....	195
<i>Linda A. Herrera</i>	
A Song for Humanistic Education: Pedagogy and Politics in the Middle East .....	211
<i>Mouez Khalifaoui</i>	
Islamunterricht im europäischen Kontext. Gibt es einen »Euro-Islam« in der Schule? .....	235
<b>IV. Muslimische Kinder und Jugendliche in politischen und sozialen Konfliktfeldern</b>	
<i>Didem Gürses</i>	
Children and Child Poverty in Turkey .....	257
<i>Hilke Rebenstorf</i>	
Palästinensische Jugendliche und politische Sozialisation – Bildung, Religion und Region in der Entwicklung demokratischer politischer Identität .....	271
<i>Chantal Munsch</i>	
Straßenkindheit in Tadschikistan .....	289
Autorinnen und Autoren .....	305

## Vorwort

Mit dem vorliegenden Band eröffnen wir die Buchreihe *Kinder, Kindheiten, Kindheitsforschung*. Konzipiert als eine neue Perspektive auf den Forschungsgegenstand Kinder und Kindheiten, will sie bereits bestehende, traditions- und erfolgreiche sozial- und kulturwissenschaftliche Publikationsforen um eine weitere Sichtweise bereichern. Sie will der Betrachtung und Analyse von Kindern und Kindheiten solche Dimensionen und Aspekte hinzufügen, die im Konzert der geläufigen und gut etablierten Diskussionsbeiträge bislang noch zu wenig repräsentiert sind.

Institutionell verortet im interdisziplinären *Zentrum für Kindheits- und Jugendforschung* an der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Bielefeld, schließen wir mit der hier vertretenen Perspektive an die Tradition der Bielefelder Kindheits- und Jugendforschung an. Diese ist durch ihre stark sozialwissenschaftliche und empirische Ausrichtung gekennzeichnet, wobei dies für die Jugendforschung Bielefelder Provenienz bislang noch mehr zutrifft als für die Kindheitsforschung. Daran anzuknüpfen, bedeutet für uns heute, in verschiedenerlei Hinsicht mit Neuakzentuierungen zum Bestehenden aufzuwarten. So zum Beispiel durch ein hohes Maß an Interdisziplinarität, die an der Bielefelder Universität und ihren Forschungszentren keine Worthülse, sondern seit ihren Anfängen wissenschaftlich gelebte Realität ist – eine Realität, welche auch für die neue Buchreihe ein zentrales Orientierungsmoment darstellt. Diese wird mit einer deutlich *erziehungswissenschaftlichen* Akzentuierung *international vergleichende Ansätze* der Kindheitsforschung aufgreifen und der hiesigen Diskussion zugänglich machen. Darüber hinaus werden inhaltliche Verknüpfungen für die Buchreihe eine wichtige Rolle spielen, etwa der Konnex von Kindheits- mit Migrationsforschung und von Kindheits- mit Familienforschung; auch die Perspektiven Geschlechterforschung, Ungleichheitsforschung, Sozialisations-, Medien-, *Capability*- und *Well-Being*forschung werden Berücksichtigung finden.

Als ein erziehungswissenschaftliches Forum will die neue Reihe umfassende, empirisch gesättigte Kontextualisierungen von Kinderleben bieten. Auf diese

Weise will sie Studierenden an den Hochschulen und pädagogisch wie wissenschaftlich Tätigen Einblicke in die Thematik geben. Kindheit ist denselben Wandlungsprozessen ausgesetzt wie die Gesellschaft insgesamt, allerdings bedürfen Kinder besonderer Aufmerksamkeit. Den Blick auf Kindheiten in ihrer jeweiligen Verfasstheit für Wissenschaft und Praxis zu öffnen und offen zu halten, ist Anliegen dieser Reihe.

Sabine Andresen  
Isabell Diehm  
Christine Hunner-Kreisel  
Klaus-Peter Treumann

Bielefeld, im November 2009